

Die linke Stimme

www.ostsee-rundschau.de/Die-linke-Stimme.htm

Mitteilungsblatt Nr. 24 Ausgabe Juli / August 2018

Der Ortsverband und die Stadtfraktion DIE LINKE
Ribnitz-Damgarten informieren



Professor Dr. Wolfgang Methling: "Wir waren und sind uns darin einig, die größte Gefahr für Gerechtigkeit und den Schutz der Natur, die Bewahrung der Schöpfung, geht von Kriegen aus!"



Aus der Rede von Professor Dr. Wolfgang Methling zum Weltfriedenstag 2018 in Ribnitz-Damgarten:

Kriege, Terror und Gewalt hinterlassen Spuren:
getötete und verwundete Menschen, zerstörte Häuser, Kulturstätten und Umwelt sowie Flüchtlinge.
Und diese Spuren führen die betroffenen Menschen zu uns, nach Europa, nach Deutschland, nach Mecklenburg-Vorpommern, in dem auch Waffen produziert und für den Einsatz vorbereitet werden.
Diese Folgen sollten uns Warnung und Ansporn sein,
- zivile Lösungen für Konflikte zu suchen,
- Hunger und Armut in Afrika zu bekämpfen,
- Kriege zu verhindern,
- keine Waffen für Terror und Kriege zu liefern,
- abzurüsten statt aufzurüsten
- Frieden zu schaffen ohne Waffen.

Abrüsten statt Aufrüsten! Zivile Lösungen für Konflikte suchen! Frieden schaffen, ohne Waffen!

Ribnitz-Damgarten. Der Ortsverband DIE LINKE Ribnitz-Damgarten und der Heimat- und Bildungsverein Ribnitz-Damgarten e. V. hatten gemeinsam am Vorabend des diesjährigen Weltfriedenstages am 31. August 2018 um 16.00 Uhr anlässlich des Weltfriedenstages unter dem Motto "**Für Frieden und Völkerverständigung! Gegen Krieg und Kriegshetze!**" an der Mahn- und Gedenkstätte in Ribnitz-Damgarten in der Mühlenstraße am Alten Friedhof zu einer Kranzniederlegung eingeladen. Als Redner auf dieser Friedensveranstaltung konnte Professor Dr. Wolfgang Methling, ehemaliger Umweltminister und ehemaliger stellvertretender Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern, gewonnen werden. Sehr eindrucksvoll und emotional bewegt sprach sich Professor Methling unter anderem dafür aus, zivile Lösungen für Konflikte zu suchen, Hunger und Armut in Afrika zu bekämpfen, Kriege zu verhindern, keine Waffen für Terror und Kriege zu liefern, abzurüsten statt aufzurüsten und Frieden zu schaffen ohne Waffen. Besonders hob Professor Methling in seiner Rede hervor, dass die größte Gefahr für Gerechtigkeit und den Schutz der Natur, die Bewahrung der Schöpfung, von Kriegen ausgehe.

Eckart Kreitlow

- [Rede von Professor Dr. Wolfgang Methling in Ribnitz-Damgarten zum Weltfriedenstag 2018 - PDF](#)



**Unser Kurs liegt an!
Für Frieden und Völkerverständigung!
Gegen Krieg und Kriegshetze!**



Kranzniederlegung anlässlich des Weltfriedenstages 2018 mit Professor Dr. Wolfgang Methling in Ribnitz-Damgarten



Aus der Rede von Professor Dr. Wolfgang Methling zum Weltfriedenstag 2018 in Ribnitz-Damgarten:

**Kriege, Terror und Gewalt hinterlassen Spuren:
getötete und verwundete Menschen, zerstörte
Häuser, Kulturstätten und Umwelt sowie Flüchtlinge.
Und diese Spuren führen die betroffenen Menschen
zu uns, nach Europa, nach Deutschland, nach
Mecklenburg-Vorpommern, in dem auch Waffen
produziert und für den Einsatz vorbereitet werden.
Diese Folgen sollten uns Warnung und Ansporn sein,**

- zivile Lösungen für Konflikte zu suchen,
- Hunger und Armut in Afrika zu bekämpfen,
- Kriege zu verhindern,
- keine Waffen für Terror und Kriege zu liefern,
- **abzurüsten statt aufzurüsten**
- **Frieden zu schaffen ohne Waffen.**

**Der Ortsverband DIE LINKE Ribnitz-Damgarten und der
Heimat- und Bildungsverein Ribnitz-Damgarten e. V. laden ein**

Freitag, 31. August 2018, 16:00 Uhr

Kranzniederlegung zum Weltfriedenstag

Mahn- und Gedenkstätte Ribnitz-Damgarten, Mühlenstraße am Alten Friedhof

Für Frieden und Völkerverständigung! Gegen Krieg und Kriegshetze!

Es spricht Professor Dr. Wolfgang Methling

**Professor Dr. Wolfgang Methling war von 1998 bis 2006 Umweltminister
und von 2002 bis 2006 Stellvertreter des Ministerpräsidenten des Landes
Mecklenburg-Vorpommern.**